

Talent gegen Talente

KÜNZELSAU Tauschkreis plant erste große Börse in der Stadthalle

Von unserem Redakteur
Thomas Zimmermann

Talente hat jeder. Talente kann man aber auch erwerben und das im doppelten Sinne. Denn beim Talent-Tauschkreis Schwäbisch Hall/Hohenlohe ist das Talent gleichzeitig der Name der Währung. „Jeder hat bestimmte Fähigkeiten und Zweck des Tauschkreises ist, dass wir Talente tauschen“, sagt der erste Vorsitzende des Vereins Wolfgang Köder. Aber auch bezahlt wird in Talenten – analog zu der Währung in der Antike. Verwirrend? – Nein, eigentlich ganz einfach. Wer eine Stunde für ein anderes Mitglied aus dem Tauschkreis arbeitet, erhält zehn Talente auf sein Online-Bankkonto. Dieses „Geld“ kann er dann wieder zum „Kauf“ von Waren oder Dienstleistungen einsetzen. Es kann aber auch direkt getauscht werden: Eine Stunde Rasen mähen gegen eine Stunde Auto waschen. Oder ein Kilo Äpfel aus dem eigenen Garten gegen ein gutes Buch. „Das Konzept gibt es schon lange, doch gerade in letzter Zeit ist die Idee stark im Kommen“, weiß Hannelore Gloger, die im Vorstand des Vereins tätig ist.

Tauschtag Deshalb veranstaltet der Verein am 27. Juni auch den ersten Künzelsauer Tauschtag. Eine Idee mit der der Tauschkreis bei der Stadt offene Türen einrannte. „Unser Bürgermeister war begeistert, als er von dem Plan gehört hat“, sagt Kathleen Grosche, die in Künzelsau für das Stadtmarketing zuständig ist. Deshalb stellt die Kommune auch ihre Stadthalle zur Verfügung und gestaltet einen Flyer, der für die Veranstaltung wirbt.

Am ersten Tauschtag, der von 10 bis 16 Uhr stattfindet, können Gegenstände aus den Rubriken Haushalt, Kleidung, Sport, Hobby, Spielzeug, Werkzeug, CD's, kleine Elektrogeräte und Bücher bis 14.30 in die Stadthalle gebracht werden. Von jeder Rubrik dürfen maximal fünf Gegenstände mitgebracht werden. Kostenlos mitnehmen kann jeder Besucher so viel er tragen kann. Größere Gegenstände können mit Bild und Beschreibung an einer Pinnwand angeboten werden. „Je-



Freuen sich auf den ersten Künzelsauer Tauschtag: (von links) Gudrun Schaller, Hannelore Gloger, Kathleen Grosche und Wolfgang Köder.

Fotos: Thomas Zimmermann



Das Warenangebot ist vielfältig beim jährlichen Sommertauschfest des Tauschkreises Schwäbisch Hall/Hohenlohe.

der kann mitmachen, es gibt eigentlich nur die Regel, dass die Gegenstände funktionsfähig, gut erhalten und sauber sein müssen“, betont Gudrun Schaller, die ebenfalls im Vorstand des Tauschkreises aktiv ist. Sie und ihre Kollegen werden am 27. Juni vor Ort dafür sorgen, dass alles reibungslos abläuft. Was am Abend noch nicht abgeholt ist, wird der Abfallverwertung zugeführt. „Mit rund 100 Leuten wären wir schon zufrieden, es könnten aber

auch deutlich mehr werden“, ist Hannelore Gloger vor dem ersten Tauschtag in Hohenlohe gespannt auf die Resonanz.

Kontakte 320 Mitglieder hat der Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall/Hohenlohe. Rund 80 Mitglieder sind in Künzelsau aktiv, ebenso viele sind es in Öhringen, die restlichen Mitglieder kommen aus dem Landkreis Schwäbisch Hall. Und die Mitglieder kommen aus allen sozialen



Mit einem Vereins-T-Shirt zeigt der Tauschkreis Flagge.

Schichten. Einmal im Monat treffen sie sich zum Tauschplausch.

Dort lernt man sich kennen und tauscht Waren und Dienstleistungen. „Es gibt Mitglieder, die ihre Angebote komplett über das Internet abwickeln, viele legen aber Wert auf persönliche Kontakte“, sagt Wolfgang Köder. Dabei sieht sich der Verein dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtet. Viele Gegenstände, die der eine wegwirft, sieht der andere als wertvoll an. „Deshalb

Vereinsregeln
Erworbene Talente werden im Tauschkreis auf dem Online-Konto gutgeschrieben, das der Verein verwaltet. Zinsen gibt es keine, im Gegenteil, die Talente setzen drei Prozent Rost an, wenn sie nicht innerhalb drei Monaten eingesetzt werden. Der jährliche Mitgliedbeitrag beträgt bei E-Mail-Versand 10 (Postversand 16) Euro. Einmal im Monat trifft sich der Verein zum Plauschtausch. Die Angebote der Mitglieder werden zusätzlich auch in der Marktzeitung Tauschrausch veröffentlicht. zim

fühlen wir uns auch dem Umweltgedanken verpflichtet“, erläutert Gudrun Schaller. Das man dabei auch noch Geld sparen kann, ist ein schöner Nebeneffekt.

Allerdings können die Talente auch im Tauschkreis Rost ansetzen. Wer nicht handelt, dem wird nach einem Vierteljahr drei Prozent seines Guthabens abgezogen. „Damit wollen wir erreichen, dass die Talente schnell in den Kreislauf zurückfließen“, betont Wolfgang Köder.